



Rondo

Spielanleitung – kurz erklärt

2–4

SPIELER

ab 8

JAHREN

Rondo ist ein Legespiel von Reiner Knizia für 2 bis 4 Personen ab 8 Jahren. Ihr setzt farbige Steine auf die runden Felder des Spielplans und kassiert dafür die Punktzahl, die auf dem jeweiligen Feld steht – allerdings nur, wenn Stein und Feld dieselbe Farbe haben. Wer passende Farben geschickt sammelt und lange Ketten legt, sammelt am Ende die meisten Siegpunkte.

Spielziel

Ihr legt farbige Steine auf gleichfarbige Felder und sammelt so Siegpunkte. Wer am Spielende vorne liegt, gewinnt.

Vorbereitung

Legt den Spielplan mit der blauen Seite nach oben in die Tischmitte. Jeder nimmt sich einen Siegpunktmarker und stellt ihn auf die 0 der Zählleiste sowie eine Ablagebank. Alle 120 Steine kommen in den Beutel und werden gemischt. Dann zieht jeder 2 Steine und stellt sie verdeckt vor sich auf.

So spielt ihr

- 1 Der "rundeste" Spieler beginnt, danach geht es im Uhrzeigersinn weiter.
- 2 In deinem Zug legst du beliebig viele Steine aus – oder du legst nichts und ziehst stattdessen 2 Steine.
- 3 Der erste Stein muss auf ein freies Feld neben einem bereits besetzten Feld. Das Mittelfeld gilt von Beginn an als besetzt.
- 4 Weitere Steine müssen eine durchgehende Reihe bilden, ohne Abzweigungen.
- 5 Offen gelegte Steine müssen die Farbe des Feldes haben und bringen dessen Punktzahl, auch mehrfach gestapelt. Ein verdeckt gelegter Stein bringt keine Punkte, dient aber als Brücke.
- 6 Nach dem Legen ziehst du 1 Stein nach. Mehr als 5 Steine darfst du nie besitzen.

So gewinnt ihr

Das Spiel endet, sobald das letzte graue Feld belegt ist oder jemand nicht mehr genug Steine nachziehen kann. Nach Ende der laufenden Runde gewinnt, wer die meisten Siegpunkte hat.

Spielziel

Ihr verteilt verschiedenfarbige Steine auf den Feldern des Spielplans und wollt damit möglichst viele Siegpunkte einsammeln. Jedes Feld zeigt eine farbige Zahl, die angibt, wie viele Punkte ein dort abgelegter Stein einbringt. Punkte gibt es nur, wenn die Farbe des Steins zur Farbe des Feldes passt. Fehlt dir die passende Farbe, kannst du einen Stein verdeckt ablegen: Das bringt zwar nichts an Punkten, öffnet aber den Weg zum nächsten lohnenden Feld.

Spielmaterial

1 Spielplan

120 Steine

4 Ablagebänke

4 Siegpunktmarker

1 Leinenbeutel

Spielaufbau

- Legt den Spielplan mit der blauen Seite nach oben so in die Tischmitte, dass alle ihn gut erreichen.
- Jeder sucht sich einen Siegpunktmarker aus und stellt ihn auf das Feld 0 der Zählleiste am Spielplanrand.
- Jeder nimmt sich eine Ablagebank.
- Alle Steine kommen in den Leinenbeutel und werden gründlich gemischt.
- Zum Schluss zieht jeder 2 Steine und stellt sie so auf die eigene Ablagebank, dass nur er selbst die Farben sieht.

Spielbeginn

Den Anfang macht der "rundeste" Spieler am Tisch. Anschließend kommt reihum im Uhrzeigersinn der nächste an die Reihe.

Spielablauf

Deine zwei Möglichkeiten im Zug

Bist du dran, entscheidest du dich für eine von zwei Optionen:

- 1 Du legst beliebig viele deiner Steine auf den Spielplan, wertest die Punkte und ziehst danach 1 Stein aus dem Beutel nach.
- 2 Du legst gar keinen Stein und ziehst stattdessen 2 Steine aus dem Beutel.

Wohin die Steine gelegt werden

- Der erste Stein eines Zuges muss auf ein freies Feld kommen, das direkt an ein bereits belegtes Feld grenzt. Das Feld in der Mitte des Plans zählt von Anfang an als belegt.
- Willst du mehrere Steine legen, müssen auch diese Felder frei sein und zusammen eine durchgehende Reihe ergeben.
- Eine Abzweigung in zwei Richtungen ist nicht erlaubt. Ebenso wenig darfst du in einem Zug an mehreren Stellen des Plans gleichzeitig anlegen.

Offen oder verdeckt legen

Auf jedem Feld hast du zwei Möglichkeiten:

- **Offen legen:** Du legst beliebig viele gleichfarbige Steine mit der Farbe nach oben auf ein Feld und stapelst sie dort. Die Farbe muss mit der Feldfarbe übereinstimmen. Für jeden dieser Steine bekommst du die aufgedruckte Punktzahl des Feldes.
- **Verdeckt legen:** Du legst einen einzelnen Stein mit der Farbe nach unten auf ein Feld. Punkte gibt es dafür keine. Dafür kannst du über dieses Feld hinweg weiterziehen und das nächste Feld besetzen. Der verdeckte Stein wirkt also als Brücke zu einem Feld mit höherer Punktzahl oder passender Farbe.

Punkte und Nachziehen

Nachdem du gelegt hast, rückst du deinen Siegpunktmarker um die erzielte Summe vor. Danach ziehst du 1 neuen Stein aus dem Beutel.

Verzichtest du aufs Legen, darfst du 2 Steine ziehen. Mehr als 5 Steine darf aber niemand besitzen. Hast du schon 4 Steine auf der Ablagebank, ziehst du nur 1 Stein nach. Wer 5 Steine hat, muss im nächsten Zug mindestens einen Stein legen.

Beispiel aus der Anleitung

Ein Spieler hat keinen gelben Stein. Er legt deshalb einen roten Stein verdeckt auf das gelbe 1er-Feld und direkt anschließend 3 grüne Steine auf das grüne 5er-Feld. Das bringt $3 \times 5 = 15$ Punkte, für den verdeckten Stein gibt es nichts. Danach zieht er 1 Stein nach.

Der Spielzug

- 1 Entscheide dich: Steine legen oder aufs Legen verzichten.
- 2 Beim Legen: Setze den ersten Stein auf ein freies Feld neben einem belegten Feld.
- 3 Lege weitere Steine so an, dass eine durchgehende Reihe ohne Abzweigung entsteht – offen in passender Farbe oder einzeln verdeckt.
- 4 Rücke deinen Siegpunktmarker um die erzielten Punkte vor.
- 5 Ziehe 1 Stein nach. Hast du nichts gelegt, ziehst du stattdessen 2 Steine – aber nie mehr, als dass du höchstens 5 Steine besitzt.
- 6 Der nächste Spieler im Uhrzeigersinn ist an der Reihe.

Sonderregeln

- Das Mittelfeld des Spielplans gilt von Beginn an als besetzt und ist damit der erste Anknüpfungspunkt.
- Abzweigungen in zwei Richtungen sind beim Legen mehrerer Steine verboten.
- In einem Zug darf nur an einer Stelle des Spielplans angelegt werden.
- Ein verdeckt gelegter Stein bringt niemals Punkte, dient aber als Brücke zum nächsten Feld.
- Niemand darf mehr als 5 Steine besitzen. Bei 4 Steinen auf der Bank wird nur 1 Stein nachgezogen.
- Wer 5 Steine auf der Ablagebank hat, muss im nächsten Zug mindestens einen Stein legen.

Spielende und Gewinn

Sobald kein graues Feld mehr frei ist oder einem Spieler zum Nachziehen nicht mehr genug Steine zur Verfügung stehen, ist das Spiel vorbei. Damit jeder gleich oft an der Reihe war, wird die angefangene Runde noch beendet. Sieger ist anschließend, wer die meisten Siegpunkte hat. Herrscht Gleichstand, gibt die größte Zahl an Steinen, die noch auf der Ablagebank liegen, den Ausschlag; stimmt auch diese überein, teilen sich mehrere Spieler den Sieg.

Varianten

- Alternativer Spielplan: Die Rückseite mit rotem Hintergrund hat eine andere Zahlenverteilung und vergibt insgesamt mehr Punkte. Ihr könnt frei wählen, auf welcher Seite ihr spielt.

Tipps

- Steine desselben Farbtons lohnen sich zu sammeln: Du darfst beliebig viele gleichfarbige Steine auf ein passendes Feld stapeln und kassierst die Punktzahl für jeden einzelnen.
- Ein verdeckter Stein kostet dich nur den Stein, nicht den Zug. Nutze ihn, um ein hochwertiges Feld in derselben Reihe noch zu erreichen.
- Der Verzicht aufs Legen bringt dir 2 statt 1 Stein. Das lohnt sich, wenn deine Farben gerade nirgends passen.
- Achte auf die Obergrenze von 5 Steinen. Lässt du die Bank volllaufen, verschenkst du Nachziehmöglichkeiten und bist zum Legen gezwungen.
- Behalte die grauen Felder im Blick: Ist das letzte davon belegt, endet das Spiel nach der laufenden Runde.

Häufige Fragen

Wo muss der allererste Stein im Spiel liegen?

Der erste Stein eines Zuges muss auf ein freies Feld direkt neben einem besetzten Feld. Da das Mittelfeld als besetzt gilt, startet das Spiel rund um die Mitte.

Darf ich in einem Zug an zwei verschiedenen Stellen anlegen?

Nein. Alle Steine eines Zuges müssen eine zusammenhängende Reihe bilden. Gleichzeitiges Anlegen an verschiedenen Stellen des Plans ist nicht erlaubt.

Was bringt ein verdeckt gelegter Stein?

Punkte gibt es dafür nicht. Er erlaubt dir aber, das dahinterliegende Feld in derselben Reihe zu belegen, und wirkt damit als Brücke zu einem besseren Feld.

Kann ich mehrere Steine auf dasselbe Feld legen?

Ja, offen gelegte Steine darfst du beliebig hoch auf einem Feld stapeln. Alle müssen die Farbe des Feldes haben, und jeder einzelne bringt dir die volle Feldpunktzahl.

Wie viele Steine darf ich maximal besitzen?

Höchstens 5. Hast du schon 4 Steine auf der Ablagebank, ziehst du nur 1 Stein nach. Mit 5 Steinen musst du im nächsten Zug mindestens einen Stein legen.

Muss ich in meinem Zug überhaupt Steine legen?

Nein. Du darfst aufs Legen verzichten und ziehst dann 2 Steine aus dem Beutel. Nur wer 5 Steine auf der Bank hat, muss legen.

Wann ist das Spiel zu Ende?

Sobald das letzte graue Feld belegt wurde oder ein Spieler nicht mehr genügend Steine nachziehen kann. Die angefangene Runde wird noch zu Ende gespielt.

Was passiert bei Punktgleichstand?

Dann gewinnt von den Gleichstehenden, wer noch die meisten Steine auf seiner Ablagebank hat. Bleibt es auch dort gleich, gibt es mehrere Gewinner.

Was hat es mit der roten Rückseite des Spielplans auf sich?

Dort ist die Zahlenverteilung anders und es werden insgesamt mehr Punkte vergeben. Ihr könnt vor Spielbeginn frei wählen, welche Seite ihr nutzt.

Darf ich einen Stein offen auf ein andersfarbiges Feld legen?

Nein. Offen gelegte Steine müssen farblich zum Feld passen. Passt die Farbe nicht, bleibt dir nur das verdeckte Ablegen ohne Punkte.

Informationen zum Spiel

Autor	Reiner Knizia
Edition / Regelstand	mehrsprachige Ausgabe (D/F/I)
Spielart	Brettspiel
Kategorien	Brettspiele

Quelle und Regelstand. Dieser Text ist eine eigene redaktionelle Erklärung von spiele-anleitungen.de. Grundlage ist die offizielle Spielanleitung, zuletzt geprüft am 07.10.2026. Diese Datei ist kein Nachdruck der Originalanleitung.



Regelfrage am Spieltisch?

Auf der Spielseite stehen ein Erklärvideo, die häufigsten Regelfragen und die ausführliche Fassung dieser Anleitung. Code scannen oder Adresse eingeben:

www.spiele-anleitungen.de/rondo/

spiele-anleitungen.de · <https://www.spiele-anleitungen.de/rondo/>

Alle Spielnamen sind Marken der jeweiligen Inhaber.

Stand des Dokuments: 20.10.2026